



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 290.15 / 07.07.2015

De Länder müssen im Bundesrat Verbesserungen erkämpfen

Zu der Einigung der Großen Koalition auf Bundesebene zur Erbschaftsteuer sagt der finanzpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Rasmus Andresen**:

Die Einigung der Großen Koalition zur Erbschaftsteuer geht in die falsche Richtung. Es ist richtig, dass unsere Unternehmen nicht in der Substanz bedroht werden dürfen. Das wurden sie im alten Schäuble-Entwurf allerdings auch nicht. Die Große Koalition verpasst die Chance, große Erben stärker an der Finanzierung unserer Zukunftsausgaben, wie bessere Schulen, zu beteiligen.

Es ist jetzt Aufgabe der Länder, im Bundesrat Verbesserungen für ein gerechteres Steuersystem und eine solidarische Finanzierung unseres Bildungssystems zu erzielen. Wir Grüne wollen das Aufkommen aus der Erbschaftsteuer deutlich erhöhen und die Einnahmen in unser Bildungssystem investieren. Der Kompromiss aus Berlin ist für uns noch keine Grundlage um im Bundesrat zuzustimmen. Davon abgesehen könnte der Kompromiss wieder vom Bundesverfassungsgericht scheitern, die Bundesregierung müsste dann wiederholt nachsitzen.
